

Liebe Gemeinde!

Zunächst einmal wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen frohe Ostern! Denn die Osterzeit dauert ja noch bis Pfingsten. Das wollen wir nicht vergessen, wenn uns auch die meisten Leute, denen wir nach dem Ostermontag noch Frohe Ostern wünschen, oft antworten mit „**gehabt zu haben!**“ Ostern, das wird dann von vielen Zeitgenossen reduziert auf die freien(!) Tage. Kann man noch ernsthaft von Feiertagen noch reden? „Wieso feiern? – Hatte wer Geburtstag?“, würde da mancher fragen.

Haben Sie's gemerkt: Als wir vor St. Matthias die Osternacht zu feiern begannen und fast an der Straße standen mit dem Osterfeuer, mit den beiden Osterkerzen für unsere beiden Kirchen, den Ministrantinnen und Ministranten, Diakon, Priestern, da ging ein Mann jüngeren Alters auf dem Gehweg auf der Kirchenseite vorüber. Ich gebe zu, ich war in jenem Moment unaufmerksam. Und ich dachte ganz kurz, was mag der jetzt wohl denken? „Osterfeuer“ als Volksfest wird ihm wohl ein Begriff sein. Nun sieht er da im Abendlicht diese Schar von Menschen, feierlich gekleidet, bzw. in antiken Gewändern, mit Kerzen, bei einem seltsam archaischen Brauch und um ein Feuer stehend. Wie in einem „Sandalenfilm“ aus Hollywood. Vielleicht stellte er doch, ganz unwillkürlich, den Zusammenhang her: Die Christen feiern hier wohl richtig Ostern.

Die Osterkerzen wollten sozusagen die Wundmale nicht empfangen, deswegen dauerte es draußen etwas länger. Und so kam ein paar Minuten später derselbe Mann wieder zurück, „passierte“ wieder unsere Osternachtsfeier, diesmal in die andere Richtung. - Ich musste an die Emmausgeschichte denken, wo es auch um einen „Passanten“ geht, Jesus. Passover, Vorübergang des Herrn: Lassen wir ihn nicht ziehen ohne ihn zu bitten: „Herr, bleibe bei uns!“ Es „passiert“ täglich.

Gott möchte bei uns sein, das Leben mit uns teilen, wie er in Jesus alles mit uns geteilt hat, Höhen und Tiefen. Darum wünsche ich Ihnen die Kraft weiterhin Ostern zu feiern und selig an die Auferstehung zu denken!

*Mit den besten Wünschen für die Osterzeit – mindestens bis Pfingsten
grüßt Sie und Euch Ihr / Euer Diakon Hendrik Becker.*

Licht & Farbe für St. Matthias – Kirchensanierung

Liebe Gemeindemitglieder,

im Osterpfarrbrief hatte ich Ihnen mitgeteilt, Sie in diesem Pfarrbrief über die Höhe der Ausgaben und Finanzierung zu informieren. Da jedoch die Firma Havener, die die neuen Bankpolster liefern soll, noch kein finales Angebot abgeben konnte, weil der Außendienstmitarbeiter erst am 30.04.2019 kam, um die Bänke und Stühle genau auszumessen, muss ich Sie noch um Geduld bitten. Diese Kosten möchte ich natürlich mit in die Aufstellung nehmen, damit Sie einen genauen Überblick erhalten.

Wie Sie sicher wahrgenommen haben, wurden zwischenzeitlich die neuen Haken für Taschen, Hüte usw. von unserem guten „technischen Hausgeist“ Herrn Kannen nach und nach wieder an die Bänke montiert. Bis spätestens Ende Juni werden dann hoffentlich die neuen Bankpolster geliefert, damit Sie wieder komfortabler sitzen können.

Angelika Hilken

Ökumene in Achim

Wohlmöglich hat der strahlend blaue Himmel es einigen leichter gemacht, am Karfreitag Morgen früh um 7 Uhr im der St.Matthias-Kirche zu sein. Jedenfalls hatten sich mehr als 40 Frauen und Männer dort versammelt, um sich gemeinsam auf den Kreuzweg zur St.Laurentius-Kirche zu machen. Misereor lieferte uns dieses Mal die Texte zu den einzelnen Stationen, sie verknüpften heutige Lebenssituationen gut mit der Passion Christi.

Nun geht der Blick Richtung Pfingsten: auch wenn einige Details noch zu klären sind, am Pfingstmontag, den 10. Juni sind wieder alle Achimer Christen um 10Uhr zum ökumenischen Pfingstgottesdienst am Rathaus eingeladen. Bei schlechter Witterung wird der Gottesdienst im Foyer des Rathauses gefeiert werden.

Woche für das Leben

Bundesweite Aktion vom 4. bis 11. Mai 2019

Die Woche für das Leben ist eine jährlich wiederkehrende Initiative der Deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche in Deutschland, mit der sich die beiden Kirchen für den Schutz des menschlichen Lebens engagieren. Sie betont die unantastbare Würde jedes einzelnen Menschen in allen Lebensphasen, besonders wenn diese gefährdet oder in Frage gestellt ist.

Die Woche für das Leben 2019 widmet sich unter dem Titel »Leben schützen. Menschen begleiten. Suizide verhindern.« dem Anliegen der Suizidprävention und möchte die vielfältigen Beratungsangebote beider Kirchen für suizidgefährdete Menschen (darunter besonders die Telefonseelsorge) in der Öffentlichkeit stärker bekannt machen. Da Suizid mit 10 000 Fällen pro Jahr in unserem Land häufig vorkommt, will sie den Hintergründen von Depression und Todeswünschen nachgehen und Wege für eine bessere Prävention und Versorgung suizidgefährdeter Menschen öffnen. Sie zeigt auf, welche Hilfen und Perspektiven der christliche Glaube anbietet und wie wichtig Solidarität des Umfeldes mit dem Mitmenschen, der selbst keinen Ausweg mehr sieht, sein kann. Um das Ziel der Enttabuisierung und Sensibilisierung zu erreichen, ist die Beteiligung möglichst vieler gesellschaftlicher und kirchlicher Institutionen notwendig.

Den zentralen Auftakt der Woche für das Leben bildet die bundesweite Eröffnung am Samstag, den 4. Mai 2019 in Hannover durch den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, und den Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm.

Zu dieser Eröffnung mit einem ökumenischen Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Marktkirche in Hannover, einem anschließenden Empfang und einer thematischen Veranstaltung mit Vertretern aus beiden Kirchen sowie aus Politik und Gesellschaft laden wir auch im Namen der beiden Ortsbischöfe, Landesbischof Ralf Meister, Hannover, und Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ, Hildesheim, herzlich ein.

Weiter Informationen siehe www.woche-fuer-das-leben.de

Günter Schulte

Das Sternsingerteam sucht Verstärkung

Da unsere Kinder dem Sternsingen langsam entwachsen, benötigen wir neue engagierte Teammitglieder, die die jährliche Aktion leiten und begleiten.

Bei Interesse und für nähere Details bitte Kontakt mit Katja Moorkamp
Tel: 04205-3148842 aufnehmen.

Wir freuen uns auf Euch !

Katja Moorkamp

Neues von Diakon Hendrik Becker

Termine Kinderkirche in Oyten

Die Kinderkirche in St. Paulus nach dem bekannten Muster trifft sich: Beginn um 10 Uhr in der Kirche, anschließend Mitbringfrühstück:

- 19. Mai
- und 16. Juni (mit Fahrzeugsegnung!).

Friedensgebet in Oyten am Rathaussee vor dem Jugendzentrum „freiraum“: Montag, 13. Mai.

Glaubensstammtisch in Fischerhude

Reden über Kirche, Gott und die Welt:

- Mittwoch, 8. Mai, 19 Uhr in Körbers Gasthof Fischerhude und
- Donnerstag,(!), 13. Juni, ebenda.

Zwei interreligiöse Begegnungen: Bitte bei Hendrik Becker anmelden!

Dienstag, 7. Mai: Fahrt ins Haus der Religionen nach Hannover. Wir haben vor Ort einen Termin um 15 Uhr. (Man kann da auch direkt hinkommen). Im <https://www.haus-der-religionen.de/> Unsere Gruppe fährt dann gemeinsam – wer will – mit der Bahn ab Achim um 12.30 Uhr los. Wir treffen uns am Bahnsteig schon um 12.15 Uhr, wenn das o.k. ist. Ich kaufe Niedersachsentickets und wir machen dann eine Umlage.

Der Termin im Haus der Religionen dauert ca. zwei Stunden. Danach haben wir es *nicht* eilig. Wir promenieren dann langsam zurück zum Bahnhof – und vielleicht lassen wir´s uns dann in der Stadt noch irgendwo gutgeh... - Wer dann mit der Bahn schneller zurück möchte, müsste das dann auf eigene Faust tun.

Freitag, 14. Juni, Besuch der Moschee in Achim, 14 Uhr. Hasseler Str.21, 28832 Achim.

Info: 72- Stundenaktion der Firmandinnen und Firmanden vom 23. – 26. Mai.

Gitarrenworkshop für junge Mütter und Väter

2. und 15. Mai, jeweils 19.00 Uhr in Oyten, St. Paulus, Familiengarten.

Arabischlernen mit unsern Flüchtlingen, incl. internationaler Begegnung

Es gibt zur Zeit keine neuen Termine. Bei Interesse, den Diakon fragen!

Die MinistrantInnen üben und essen Pizza

Wir begrüßen neue Minis, „trainieren“ Liturgie und essen Pizza am Freitag, 17. Mai um 15.30 – ca. 18.30 Uhr in St. Matthias, Achim.

Kontakt: Hendrik.Becker@familiengarten-oyten.de, 04207 802479

Ich wünsche Ihnen und Euch eine schöne Osterzeit!

Euer / Ihr Hendrik Becker